

Die Region trifft sich



Präsentierten das neue Buch „Dorothea Viehmann“: Sparkassen-Vorstand Ingo Buchholz (links) und seine Vorstandskollegen Wolfram Ebert, Jochen Johannink und Dr. Ralf Beinhauer (hinten von links) sowie Verlegerin Renate Matthei, Professor Heinz Rölleke (Zweiter von rechts) und Herausgeber Dr. Holger Ehrhardt (rechts).

Foto: Herzog

Zu Ehren der Viehmännin

„Die Region trifft sich“ stand gestern im Zeichen der Grimmschen Hausmärchen

VON CHRISTINA HEIN

KASSEL. Ein echter Sympathieträger der Region, „eine Bäuerin aus dem nahe bei Cassel gelegenen Dorf Zwehren“, besser bekannt als die Märchenerzählerin Dorothea Viehmann, stand gestern im Zentrum des traditionellen Empfangs der Kasseler Sparkasse, „Die Region trifft sich - Die Region erinnert sich“. Unter dem Beifall von 800 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Ver-

waltung und Kultur präsentierte Dr. Holger Ehrhardt, Inhaber der Kasseler Grimmprofessur, als Herausgeber den 34. Sparkassen-Band „Dorothea Viehmann“. Er war unter Mitwirkung vieler Grimmentenner - vor allem aus der Region - entstanden.

„Die Märchen der Brüder Grimm - und wer sie erzählte“ war auch der Titel des Festvortrags, den kein Geringerer als der renommierte Märchenforscher Prof. Heinz Rölleke, Uni-

Wuppertal, hielt. Rölleke ist außerdem einer der sechs Autoren der neuen im Kasseler Euregioverlag erschienenen Publikation. Von Rölleke erfuhren die Gäste, dass die Viehmännin als wichtigste mündliche Quelle der Grimms gilt. Seinen launigen Vortrag krönte der Professor mit dem „ächt hessischen Märchen von der Lebenszeit“. Wann, wenn nicht im Jubiläumsjahr 200 Jahre „Grimms Kinder- und Hausmärchen“, ist eine Eh-

rung der Viehmännin angemessener?

Nach so viel Erinnerung an die nordhessische Märchenfrau entspannen sich in den Räumen der Sparkasse an der Wolfsschlucht bei Essen und Trinken - musikalisch umrahmt von Kassel Brass - schnell märchenhafte Gespräche.



Mehr Fotos dazu gibt es unter <http://zu.hna.de/region2111>